

Exkurs

Unterschiede zwischen der deutschen KMU-Statistik des IfM Bonn und der KMU-Statistik von Eurostat

Die **Daten** zu den KMU nach EU-Definition, die das IfM Bonn auf seiner Website publiziert, und jene, die Eurostat ausweist, **unterscheiden sich gravierend**:

Laut **IfM Bonn** gab es in Deutschland im Jahr 2020 rund 3,4 Millionen KMU mit rund 19,0 Millionen Beschäftigten. Eurostat weist dagegen nur rund 2,5 Millionen KMU mit rund 18,0 Millionen Beschäftigten aus.

Die Unterschiede lassen sich auf **vier Hauptgründe** zurückführen:

- a) Unterschiede in den **Datenquellen** und den Methoden der **Datengenerierung**,
- b) Unterschiede in den **erfassten Wirtschaftszweigen**,
- c) Unterschiede hinsichtlich der **Erfassungsmerkmale**,
- d) Unterschiede bei der **Abgrenzung der KMU**.

Zu a) Basis für die Ausweisung der KMU in Deutschland ist das **Unternehmensregister** (URS). Beim URS handelt es sich um eine von den Statistischen Ämtern geführte, regelmäßig aktualisierte Datenbank, die Daten zu Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen enthält. Das URS ist eine Vollerhebung aller Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Angaben der Strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) basieren auf vielen Fachbereichsstatistiken, die für Deutschland vom Statistischen Bundesamt an Eurostat gemeldet werden und die größtenteils aus Hochrechnungen von Befragungsergebnissen stammen.

Zu b) Das URS **berücksichtigt alle Wirtschaftszweige** B bis N, P bis S der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 (vergleichbar mit der internationalen

Klassifikation NACE Rev. 2). Die SUS von Eurostat enthält dagegen **nur** Angaben für die **Wirtschaftszweige** B bis J und L bis N.

Zu c) Die Merkmale "Unternehmen" und "Beschäftigte" werden unterschiedlich abgegrenzt. Das URS erfasst alle Unternehmen, die mehr als 22.000 Euro Jahresumsatz und/oder mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder mindestens zwölf geringfügig entlohnt Beschäftigte haben. Diese Einschränkung gibt es in der SUS nicht. Außerdem bezieht sich das **URS** im Gegensatz zur SUS **ausschließlich auf abhängig Beschäftigte**, d.h. sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte. Diese Unterschiede führen zu unterschiedlichen statistischen Angaben für die einzelnen Beschäftigtengrößenklassen.

Zu d) Bei der Abgrenzung der KMU auf Basis des URS zieht das **IfM Bonn** entsprechend der KMU-Definition der Europäischen Kommission die Schwellenwerte für **Beschäftigte** und **Umsatz** gleichzeitig heran. Die SUS von **Eurostat** grenzt KMU **nur** nach dem **Beschäftigtenkriterium** ab.

Weitere Informationen:

Eurostat: SME Performance Review

https://ec.europa.eu/growth/smes/sme-strategy/sme-performance-review_en

Eurostat: Strukturelle Unternehmensstatistiken

<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/structural-business-statistics>

und

https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Archive:Structural_business_statistics_overview/de

Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html